

# Irak - Parlament bestätigt Gesetzesentwurf zur Änderung des Investitionsgesetzes

## Von Sherif Rohayem

(gtai) Die Änderungen des irakischen Investitionsgesetzes Nr. 13/2006 betreffen die Bereiche Verwaltung und Steuerrecht.

Zunächst sieht das Änderungsgesetz die Gründung der National Investment Agency (NIA) vor. Das Gesetz überträgt ihr die Förderung strategischer Investitionen. Im Zusammenhang mit dem Verfahren zur Firmengründung soll eine einheitliche Stelle entstehen, bei der sämtliche Behörden eine Repräsentanz haben, die bei einer Firmengründung zu beteiligen sind (Single Window Investment Registration).

Neue von der NIA genehmigte Investitionsvorhaben profitieren von einer 10 jährigen Steuerbefreiung.

Baumentwickler sind von der Kapitalertragsteuer im Zusammenhang mit der Veräußerung von Grundstücken befreit.

In den Irak eingeführtes Material für Bauprojekte und für die Pharmaindustrie werden nicht verzollt.

*Zum Thema:*

- [Investitionsgesetz Nr. 13/2006](#) ▶ ohne Änderungen (englische Fassung)
- [Wirtschaftsgesetze](#) ▶ (Arbeit, Handel, Steuern – englische Fassung)
- [Investitionsführer Irak](#) ▶ (englische Fassung)
- [Weiterführende Informationen](#) ▶ auf der Seite der Nationalen Kommission für Investitionen (englisch)

## KONTAKT

Sherif Rohayem

☎ +49 228 24 993 367

✉ [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

---

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.